



Gemeindekanzlei

5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20

Telefax 056 436 87 78

gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 9. April 2020
dh

Gemeindenachrichten

Coronavirus - Verkehr mit Gemeindeverwaltung

Die öffentliche Verwaltung der Gemeinde Würenlos hält ihren Betrieb in angepasstem Rahmen aufrecht. **Das Gemeindehaus und die Schule (Schulverwaltung) sind grundsätzlich nicht öffentlich zugänglich.** Die Verwaltung ist **während der normalen Öffnungszeiten** telefonisch, per E-Mail oder per Brief erreichbar. Es können in dringenden Fällen resp. in Fällen, die einen Besuch am Schalter zwingend erfordern, Termine vereinbart werden. Dabei sollen die Besuche wenn möglich auf 15 Minuten Dauer beschränkt werden und es sind die Abstandsregeln (2 Meter) einzuhalten. Wer das Gemeindehaus / Schulhaus betritt, ist aufgefordert, seine Hände zu desinfizieren. [Detaillierte Informationen](#) zu den einzelnen Diensten sind auf der Website der Gemeinde auffindbar.

Brauchen Sie Hilfe beim Einkauf?

Brauchen Sie Hilfe beim Einkauf? Dann melden Sie sich bei der **Gemeinde Würenlos** unter Tel. 078 803 55 51 (Fabienne Roth) (wenn keine Antwort unter 056 436 87 20). Die Gemeinde wird jemanden vermitteln.

Für Personen, die zur Risikogruppe zählen und deshalb ihr Zuhause nicht verlassen sollten (insbesondere Personen über 65 Jahren) und die auf Hilfe beim Einkaufen angewiesen sind, gibt es u. a. folgende private Angebote für Würenlos: Internet-Plattform www.hilf-jetzt.ch (> Gruppe finden > Suchen in Würenlos) und/oder das [App "Five up"](#). Personen, die ihre Hilfe anbieten möchten, können diese beiden Angebote verwenden oder sich bei der Gemeinde (siehe oben) melden.

Jahresrechnung schliesst mit Überschuss von 4,235 Mio. Franken ab

Mit einem Ertragsüberschuss von 1'573'1000 Franken hat die Gemeinde Würenlos für das Jahr 2019 gerechnet, ein Plus von 4'235'390 Franken kann sie jetzt ausweisen. Das sind 2'662'290 Franken mehr als budgetiert wurde.

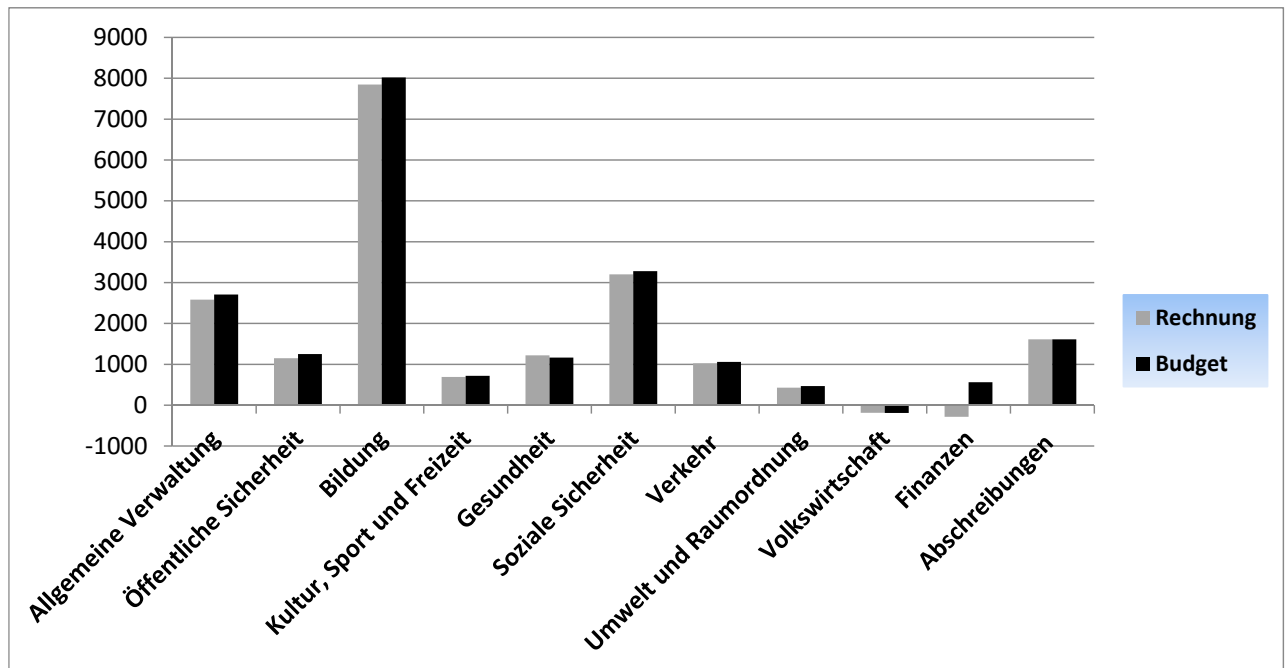
Hauptsächlich waren zwei aussergewöhnliche Faktoren dafür verantwortlich: Zum einen bewirkte der Besitzerwechsel bei der Autobahnraststätte AG einen zusätzlichen Ertrag von rund 1 Mio. Franken bei den Steuern der juristischen Personen. Zum anderen ergaben die geänderten Zinssätze beim hypothekarischen Referenzzinssatz und bei den Bewirtschaftungskosten eine Aufwertung der Liegenschaften im Finanzvermögen von 874'500 Franken. Minderaufwände in den Funktionen der Allgemeinen Verwaltung (rund 124'000 Franken), der Öffentlichen Ordnung und Sicherheit (rund 100'000 Franken) und der Bildung (rund 169'000 Franken) beeinflussten das Ergebnis ebenfalls positiv.

Den Netto-Investitionen von 4'528'822 Franken (Budget 5'894'000 Franken) steht eine Selbstfinanzierung von 5,8 Millionen Franken gegenüber, was zu einem Finanzierungsüberschuss von 1'315'476 Franken führt. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 129 %.

Nach wie vor hohes Steuersubstrat

Die Steuereinnahmen belaufen sich insgesamt auf 21,8 Millionen Franken. Das gesteckte Budgetziel bei den natürlichen Personen wurde knapp übertroffen; die Abweichung von 0,51 % entspricht einer Punktlandung.

Gemeindeanteile (in Franken)	Rechnung 2019	Budget 2019	Abweichung		Rechnung 2018
			in Franken	in %	
Einkommens- und Vermögenssteuern	18'894'953	18'800'000	94'953	0.51	18'942'349
Eingang aus Abschreibungen	24'325	20'000	4'325	21.63	17'641
Quellensteuern	327'814	305'000	22'814	7.48	273'350
Steuern juristische Personen	2'069'008	1'050'000	1'019'008	97.05	1'251'479
Abschreibungen (Verluste, Erlasse)	-120'309	-125'000	4'691	-3.75	-220'760
Nach- und Strafsteuern	3'303	100'000	-96'697	-96.70	20'390
Grundstückgewinnsteuern	552'018	280'000	272'018	97.15	257'953
Erbschafts- und Schenkungssteuern	83'796	160'000	-76'204	-47.63	174'459
Total	21'834'908	20'590'000	1'244'908	6.05	20'716'861



Guter Stand bei den Eigenwirtschaftsbetrieben

Die Erfolgsrechnungen der Gemeindewerke schliessen - mit Ausnahme der Abwasserbeseitigung - mit positiven Ergebnissen ab. Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von 400'196.45 Franken aus (Budget 270'400 Franken); bei der Elektrizitätsversorgung konnte ein solcher von 902'539.62 Franken (561'600 Franken) verbucht werden. Das Kommunikationsnetz schliesst ebenfalls mit einem positiven Ergebnis von 172'821.45 Franken (97'000 Franken) ab. Auch die Abfallbewirtschaftung zeigt ein erfreuliches Bild mit 43'196.74 Franken (Budget = Aufwandüberschuss von 24'500 Franken). Die Abwasserbeseitigung rechnet mit einem Defizit von 184'203.47 Franken (261'500 Franken) ab, welcher jedoch problemlos aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann.

Perspektiven

Das Rechnungsergebnis 2019 darf als ausgezeichnet bezeichnet werden. Die Nettoschuld pro Einwohner konnte mit dem Abschluss 2019 auf 1'511 Franken gesenkt werden. Die noch nicht realisierten bzw. abgerechneten Investitionen (Erschliessung "Tägerhard", Bau Werkhof im "Tägerhard", Sanierung Landstrasse K275) und die neu anstehenden Investitionen in Millionen-Höhe (Umbau Gemeindehaus, Sanierung der Schulanlagen, Kauf/Sanierung Alte Landi, diverse Strassen-sanierungen) lassen darauf schliessen, dass die Schulden in absehbarer Zeit wieder steigen werden.

Leinenpflicht für Hunde

Die kantonale Jagdverordnung schreibt vor, dass Hunde vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald (auch auf den Wegen) sowie am Waldrand an der Leine geführt werden müssen. Diese Leinenpflicht dient den frei lebenden Tieren zum ungestörten Brüten, Setzen (Gebären) und Aufziehen ihrer Nachkommen. Alle Hundehalter sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht streunen oder wildern. Nicht nur das Jagen oder Hetzen, sondern bereits das Hochscheuchen kann bei Wildtieren erheblichen Stress auslösen und sie in Gefahr bringen.



Zur Vermeidung von Kulturlandschäden sollten Hunde auch nicht frei über Landwirtschaftsland laufen gelassen werden. Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS

Der Gemeindegeschreiber

Daniel Huggier